

STUDIENVERLAUF

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Basismodul Theater 1. Teil: Gegenstandsbereiche und Theorien 2. Teil: Fragestellungen und Methoden der Analyse	Gegenstandsmodul Kurs mit Prüfungsleistung + Kurs ohne Prüfungsleistung + angeleitetes Selbststudium	
	Gegenstandsmodul Kurs mit Prüfungsleistung + Kurs ohne Prüfungsleistung + angeleitetes Selbststudium	Systematisches Modul Theorie u. Ästhetik Kurs mit Prüfungsleistung + Kurs ohne Prüfungsleistung
Basismodul Film 1. Teil: Gegenstandsbereiche und Theorien 2. Teil: Fragestellungen und Methoden der Analyse	Systematisches Modul Geschichte u. Pragmatik Kurs mit Prüfungsleistung + Kurs ohne Prüfungsleistung	Praxismodul 2 Praktikum mit Praktikumsbericht + Lektürebericht zu forschungsrelevanter Literatur
	Praxismodul 1 aktive Teilnahme + Prüfungsleistung	Abschlussmodul Lange Hausarbeit von 30 Seiten
Basismodul Medien 1. Teil: Gegenstandsbereiche und Theorien 2. Teil: Fragestellungen und Methoden der Analyse		

* Eine inhaltliche Schwerpunktsetzung findet in den Gegenstandsmodulen und Praxismodulen statt.

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	3 Jahre (6 Semester)
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	ja

WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang Theater-, Film- und Medienwissenschaften finden Sie auf den Webseiten der Goethe-Universität:

goethe.link/ssc-tfm-ba-hf



STUDIERN IN FRANKFURT

Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 48.000 Studierenden (Stand WS 17/18) die drittgrößte Universität Deutschlands.

Mit derzeit drei Exzellenzclustern, neun LOEWE-Zentren und Schwerpunkten und zehn Sonderforschungsbereichen stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Frankfurt – überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen – für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige. Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

KONTAKT

Zentrale Studienberatung der Goethe-Universität

Studien-Service-Center (SSC)

Campus Westend | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude

Sprechzeiten (ohne Voranmeldung) unter: www.zsb.uni-frankfurt.de

SSC-Hotline: (069) 798-3838

(Mo – Do 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr)

Studienberatung per E-Mail: zsb-geiwi@uni-frankfurt.de



gu-ssc-live.uni-frankfurt.de

Ein Service des Studien-Service-Centers und des Fachbereichs 10,

Stand: 15. Juni 2018. Foto: Alexeev (SSC)

Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten der Goethe-Universität.

Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Bachelor of Arts, Hauptfach



ALLGEMEINE FACHBESCHREIBUNG

Der Studiengang Theater-, Film- und Medienwissenschaft beruht auf der Überlegung, dass jeder der drei Einzelbereiche durch die Beschäftigung mit den anderen gewinnt. Am Institut gehen die drei Fächer Hand in Hand in einem grundständigen Studium, das die Theorien, Praktiken und Apparaturen von Theater, Film und anderen Medien untersucht.

Die Theaterwissenschaftler*innen, die sich mit unterschiedlichen historischen und neuesten Medien auskennen, können sich präziser mit szenischen Arbeiten auseinandersetzen.

Die Filmwissenschaftler*innen, die auch Smartphones, Theater und öffentliche Räume als Plätze des Bewegtbildes begreifen, können zeitgemäßere Analysen des Films und seiner Bedingungen liefern.

Die Medienwissenschaftler*innen, die Formen theatraler und filmischer Darstellung analysieren, können den Umgang mit Medien nicht nur als Nutzung, sondern auch als Erfahrung der In-Szene-Setzung des Geräts verstehen.

PERSPEKTIVEN

Weiterbildung

Der Bachelor TFM befähigt zu einem Master-Studiengang am Institut TFM oder zu einem verwandten Studiengang an anderen Hochschulen gemäß den jeweiligen Bedingungen.

Tätigkeitsfelder

Ein Studienabschluss im Fach Theater-, Film- und Medienwissenschaft führt nicht in einen einzigen etablierten Beruf, sondern qualifiziert für ein breites Berufsfeld. Studierende müssen sich also zu Studienbeginn nicht auf einen bestimmten Berufsweg festlegen.

Neben Tätigkeiten in Forschung und an Hochschulen liegen die Arbeitsfelder in der Kulturförderung und -politik, in der Festival- und Veranstaltungskultur, in Archiven und Museen, im Kulturmanagement und in der Kulturvermittlung, in Informationsmedien und in der Öffentlichkeitsarbeit.

FRANKFURTER BESONDERHEITEN

Die Kombination von Theater-, Film- und Medienwissenschaft gibt es bundesweit nur in Frankfurt. Der theoriegeleitete Bachelor-Studiengang analysiert historische und gegenwärtige Darstellungs- und Kommunikationsformen in den Bereichen Theater, Film und Medien. Dabei geht es um die Analyse dieser Formen und ihrer institutionellen, gesellschaftlichen, technischen und ökonomischen Rahmenbedingungen.

Der Großteil der Arbeit in den eng miteinander verzahnten Bereichen Lehre, Studium und Forschung besteht im Lesen, Diskutieren und Schreiben. Praktische Anteile ergänzen die theoretischen und analytisch-deskriptiven Arbeitsformen um Kenntnisse von Tätigkeitsfeldern, Arbeitsweisen und Organisationsstrukturen der gegenwärtigen Theater-, Film- und Medienkultur. Eine Ausbildung zum/r Journalist*in, zum/r Regisseur*in oder zum/r Darsteller*in erfolgt indessen nicht.

Ein wichtiger Anteil des Bachelor-Studiums der TFM findet nicht in den Lehrveranstaltungen statt: Das Geschehen am Institut wird stets durch Initiativen der Studierenden mitgestaltet. Die Fähigkeit, eigenständig Zusammenhänge zwischen den Forschungsschwerpunkten der Theater-, Film- und Medienwissenschaft zu erkennen und herzustellen, wird auf der institutseigenen Prohebühne und der Digitalen Bühne, in selbst-kuratierten Filmreihen oder in der Game- und TV-Lounge erprobt, ausgebaut und vertieft.

Die Studierenden profitieren zudem von der Kooperation des Instituts mit Kulturinstitutionen in Frankfurt wie dem Mousonturm oder dem Frankfurt Lab, dem Deutschen Filmmuseum (DIF) oder der Kinothek Asta Nielsen e.V. sowie dem Hessischen Rundfunk oder dem Museum für angewandte Kunst. Nicht zuletzt kommt den Studierenden die internationale Ausrichtung des Instituts zugute. Internationale Wissenschaftler*innen sind regelmäßig zu Gast, und ebenso besteht die Möglichkeit zu einem Studienaufenthalt bei einem der vielen Erasmus-Partner des Instituts.

VORAUSSETZUNGEN

Hochschulzugangsberechtigung und Kenntnisse in zwei Fremdsprachen auf dem Niveau A2; das entspricht dem Nachweis von drei Schuljahren. Gute Kenntnisse der englischen Fremdsprache sind empfehlenswert.

Die entsprechenden Nachweise müssen bis zum Abschluss der Basisphase vorliegen.

Näheres unter www.uni-frankfurt.de/60195261/Bewerbung

BEWERBUNG

Dieser Studiengang ist universitätsintern zulassungsbeschränkt (NC). Bitte informieren Sie sich zu den Zugangsvoraussetzungen auf der Webseite des Studiengangs (s. Rückseite) sowie unter www.bewerbung.uni-frankfurt.de

Weitere Informationen zur Bewerbung vom Institut TFM finden Sie unter:

www.uni-frankfurt.de/60195261/Bewerbung

Bewerbungsfrist: 15. Juli

